

Claus Hunold

„Das Haus am See“

Glücklich schließt Ling ihren Mann und die Kinder in die Arme. Sie hatte viel Zeit zum Nachdenken und einen aufmerksamen und geduldigen Zuhörer. Eine Botschaft hat sie auch erhalten. Sie weiß jetzt, wo ihr Platz ist. Die Familie wird ihr ab nun wichtiger sein als die Arbeit. Auf Lings Bitten dürfen Liang und Ling das Boot des Fischers benutzen. Die Kinder bleiben bei Su Tong. Die beiden fahren zur Insel. Allein. Sie verstehen sich ohne Worte. Ihre Hände finden sich. Stumm bittet Ling ihren Mann um Verzeihung. Er blickt sie an, streichelt zärtlich über ihr Gesicht. Er kann ihre Gefühle nachvollziehen. Der Donring-See wird eine neue Geschichte zu erzählen haben.